



▶ Ergebnisse: Moderierte Arbeitsgruppen

Gruppe 4: Kompetenzveränderungen – Was bedeutet das für Abschlussprüfungen?

Barbara Schürger

AB 2.1 Bundesinstitut für Berufsbildung

Berufsbildung 4.0

Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen

Wenn Sie an die vorgestellten Anforderungen denken – Was bedeutet das für Abschlussprüfungen?

- Prüfungswesen neu denken
- Projektprüfungen in mündlichen Prüfungen wären förderlich bzw. sollten ausgebaut werden
- stärkerer Fokus auf Excel/Daten (wie bei Kaufleuten für Büromanagement) wünschenswert (Zustimmung der Beteiligten im Chat)
- Umsetzung in Praxis (Projektprüfung) ist Herausforderung für große Unternehmen
- mögliches Vorbild für Industriekaufleute: Fachinformatiker müssen eigenständig Projektidee identifizieren, durchskizzieren, von IHK genehmigen lassen, Facharbeit (Projektdokumentation) erstellen (wird bewertet), in mündlicher Prüfung präsentieren (Fachgespräch)

Wenn Sie an die vorgestellten Anforderungen denken – Was bedeutet das für Abschlussprüfungen?

- Umgang mit betrieblicher Fachaufgabe (5 Seiten ausreichend für komplexe Prozesse/Projekte?), ggf. mehr Austausch zwischen Prüfungsausschussmitgliedern
- neue/andere Anforderungen an Azubis durch Digitalisierung (z.B. Selbstregulation, Achtsamkeit)
- Methodenkompetenz, personale Kompetenz wird aktuell wenig abgeprüft (Plädoyer, dies bei Neuordnung zu tun, Prüfungswesen neu denken!)
- Methodenkompetenz/personale Kompetenz am ehesten im Einsatzgebiet
- Aufwertung der Prüfung wäre sinnvoll und würde einen größeren Umfang der Prüfungsinhalte zulassen

Wenn Sie an die vorgestellten Anforderungen denken – Was bedeutet das für Abschlussprüfungen?

- Projektprüfung könnte für kleinere Betriebe problematisch sein, komplexe Projekte ggf. nicht vorhanden, problemorientierte Fachaufgabe für kleinere Unternehmen (und Prüfende) realistischer
- Ehrenamt der Prüfenden vor Augen halten (Zeitaufwand für Prüferinnen und Prüfer bei Projektdokumentationen)
- Prüfungen sind praktisch auch heimlicher Lehrplan. Wenn man in der Schule Inhalte/Kompetenzen ergänzen will, muss man andere bei der Neuordnung streichen und das auch bei der Prüfung berücksichtigen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Berufsbildung 4.0

Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen